



STADT ASCHAFFENBURG

Newsletter Inklusion + Bildung

Mai 2025

Inklusion bedeutet für uns die Möglichkeit zur Teilhabe für alle. Es geht also um:

- *Wertschätzung gesellschaftlicher Vielfalt*
- *Abbau von Barrieren und Diskriminierung*
- *Schaffen von strukturellen Rahmenbedingungen*
- *Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit*

Mit diesem Newsletter möchten wir einen Beitrag dazu leisten und richten unseren Blick dabei besonders auf das Thema Bildung.



INHALT

Information zu diesem Newsletter: Versand künftig über die Software „rapidmail“	2
Zeit für Vielfalt: Veranstaltungsreihe vom 5. bis 20. Mai	2
Demokratiebildung von klein auf	2
Hinschauen statt wegschauen: Kinderarmut in Aschaffenburg.....	3
Chancen junger Migrant*innen in Aschaffenburg	3
Leichte Sprache und KI (Künstliche Intelligenz).....	3
Autismus bei Frauen - Zwischen sozialer Anpassung, Erschöpfung und Gewaltgefährdung	4

Information zu diesem Newsletter: Versand künftig über die Software „rapidmail“

Wie bereits andere städtische Stellen nutzen wir künftig eine Newsletter-Software für den Versand dieses Newsletters. Hintergrund ist, dass der Versand an große Verteiler von städtischen E-Mail-Adressen dafür sorgt, dass die E-Mails der Stadt Aschaffenburg als Spam gekennzeichnet werden. Ab der nächsten Ausgabe versenden wir den Newsletter über die Software „rapidmail“. Ihre E-Mail-Adresse wird also zusätzlich in diesem Programm gespeichert, damit das funktioniert. Falls Sie das nicht möchten, informieren Sie das Bildungsbüro bitte bis Montag, den 26.05.2025 und wir löschen Ihre Daten aus der Verteilerliste. Wenn Sie den Newsletter weiter erhalten möchten, müssen Sie nichts tun. Gern beantworten wir natürlich auch Ihre Fragen dazu!

Kontakt: E-Mail: bildungsbuero@aschaffenburg.de, Telefon: 06021 330-1581

Mehr Informationen: [Internetseite der Newsletter-Software "rapidmail"](#)

Zeit für Vielfalt: Veranstaltungsreihe vom 5. bis 20. Mai

Viele kostenfreie und günstige Angebote für unsere vielfältige Stadt

Aschaffenburg nimmt sich im Mai wieder „Zeit für Vielfalt“ und macht alle Einzigartigkeiten der Aschaffenburger*innen sichtbar, die die Stadt bereichern. Das Programm besteht aus 18 Veranstaltungen wie Konzerten, Filmen, Lesungen, Essens- und Begegnungsangeboten. Ein paar spannende Beispiele:



- **Spiele rund um die Welt** kennenlernen am Donnerstag, den 15. Mai ab 15:00 Uhr im Cafe Metropol, Eintritt frei
- **Lesung: Freiheitsschock – Eine andere Geschichte Ostdeutschland von 1989 bis heute**, am Donnerstag, den 15. Mai um 19 Uhr im Hofgarten Kabarett, Eintritt frei
- **Kino: Die Saat des heiligen Feigenbaums**, am Samstag, den 17. Mai um 10:00 Uhr im Casino Filmtheater, Eintritt 10 Euro

Mehr Informationen: [Internetseite der Veranstaltungsreihe "Zeit für Vielfalt"](#)

Demokratiebildung von klein auf

Kostenfreie Online-Fortbildungsreihe für Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Die 3 nächsten Termine der spannenden Fortbildungsreihe für interessierte Ehrenamtliche und Fachkräfte stehen fest und man kann sich anmelden!

- 15. Mai: Mit Kindern über Frieden und Krieg sprechen
- 4. Juni: Mit Kindern über Rassismus sprechen
- 10. Juli: Mit Kindern Wahlen durchführen



Man kann an allen Terminen teilnehmen oder nur an einzelnen Terminen, jeweils von 14:30 – 16:00 Uhr. Mit der Fortbildungsreihe sollen demokratisches Denken und Handeln und die Kompetenzentwicklung von Kindern bis zur Jahrgangsstufe 6 gefördert werden.

Mehr Informationen: [Internetseite der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildungsarbeit](#)

Hinschauen statt wegschauen: Kinderarmut in Aschaffenburg

Dienstag, 13. Mai um 19:30 Uhr im Martinushaus

Kinderarmut in Aschaffenburg – das gibt es nicht! Doch! Auch hier gibt es Kinder, die unter der Armutsgrenze leben. Die Zahlen sind in unserer Stadt sogar besonders hoch. Aus der Perspektive der städtischen Sozialplanung und der Diakonie wollen die Referenten Wolfgang Grose und Oliver Theiß für das Thema sensibilisieren und Zahlen und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Im Anschluss ist Zeit für Fragen und Diskussion. Im Einzelnen geht es um:

- Was heißt Armut in Aschaffenburg – der Armutsbegriff
- Daten und Fakten zu Kinderarmut in Aschaffenburg
- Welche Leistungen erhalten Menschen im Bürgergeldbezug?
- Wie mit den Falschmeldungen auf Social Media umgehen?
- Was gibt es für Unterstützungsangebote in Aschaffenburg?
- Wie kann man helfen?

Anmeldung nicht erforderlich, Eintritt 5 Euro.

Information: [Internetseite vom Martinushaus Aschaffenburg](#)

Kinderarmut in Aschaffenburg

Hinschauen statt wegschauen

Chancen junger Migrant*innen in Aschaffenburg

Kostenfreier Workshop für Ehrenamtliche und Fachkräfte am 20. Mai, 14:00-17:00 Uhr im Bildungsbüro

Welche Erfahrungen machen junge Menschen, die in das deutsche Schulsystem einwandern? Welche Ressourcen helfen ihnen, Herausforderungen zu meistern und ihr Potenzial zu entfalten? Die Referentinnen des Integrationszentrums der Stadt Aschaffenburg laden Sie ein, einen authentischen Blick in unsere Stadtgesellschaft zu werfen: Zum Einstieg kommen junge Menschen aus Aschaffenburg zu Wort im Film "Meine Träume, die Schule und ich". Im Anschluss geht es unter anderem um die Themen Resilienz, Handlungsspielräume und Kommunikation.



Mehr Informationen: [Internetseite zu Fortbildungen des Bildungsbüros der Stadt Aschaffenburg](#)

Leichte Sprache und KI (Künstliche Intelligenz)

Kostenfreier Fachkräfteworkshop am 2. Juni, 14:00-16:30 Uhr, online

Viele Texte sind kompliziert formuliert: auf Internetseiten, in E-Mails und Briefen oder auf den Flyern der eigenen Einrichtung. Wie schreiben Sie so, dass Ihre Inhalte von möglichst vielen Menschen gut verstanden werden? In diesem Online-Workshop erlernen Sie Strategien für verständliches Schreiben und bekommen Tipps, wie Sie dies mithilfe von KI-Tools umsetzen können.



Mehr Informationen: [Internetseite zu Fortbildungen des Bildungsbüros der Stadt Aschaffenburg](#)

Autismus bei Frauen - Zwischen sozialer Anpassung, Erschöpfung und Gewaltgefährdung

Kostenfreier Online-Vortrag am Samstag, 10. Mai, 15:00 – 16:30 Uhr

In diesem Vortrag geht es speziell um die Erfahrungen autistischer Mädchen und Frauen – insbesondere um das erhöhte Risiko, Opfer von Machtmissbrauch, Gaslighting und Gewalt zu werden. Es geht dabei um den aktuellen wissenschaftlichen Stand und um typische Alltagssituationen, in denen autistische Frauen benachteiligt werden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Diagnostik, die dazu führen, dass viele Frauen erst sehr spät oder gar nicht als autistisch erkannt werden. Zielgruppe des Vortrages, der vom Verein Neurodivers e.V. organisiert wird, sind autistische Frauen, Angehörige und interessierte Fachkräfte.

Mehr Informationen: [Informationen und Anmeldung zum Vortrag "Autismus bei Frauen"](#)

Herausgeberin und Kontakt:

Stadt Aschaffenburg, Bildungsbüro im Büro des Oberbürgermeisters, Dalbergstraße 15 (Postadresse), 63739 Aschaffenburg, Telefon: 06021 / 330 1581, E-Mail: bildungsbuero@aschaffenburg.de.

Trotz sorgfältiger Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für deren Inhalt sind ausschließlich die Betreiber der verlinkten Seiten verantwortlich.

Newsletter abbestellen: Schicken Sie bitte eine E-Mail an bildungsbuero@aschaffenburg.de.

BILDUNGSBÜRO
ASCHAFFENBURG